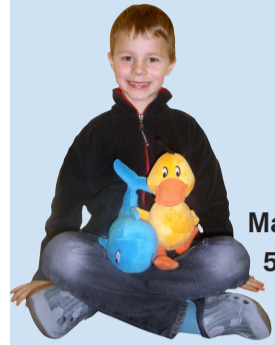


ZIKITA-Steckbrief

Matti mag Pommes und den Drachen Kokosnuss



Matti
5 Jahre
Glückstadt

- Was kannst du besonders gut?**
Malen
- Wohin möchtest du mit Piet und Paula reisen?**
Nach Afrika
- Was würdest du gern mal mit Piet und Paula erleben?**
Eine Schiffsreise mit der Aida
- Was machst du gern mit deiner Familie?**
Mit Papa zur Arbeit gehen
- Was ist dein Lieblingsessen?**
Pommes
- Was ist dein Lieblingsfilm?**
Der Drache Kokosnuss
- Was ist dein Lieblingsbuch?**
Ein großes Buch über Lkw

Im **ZIKITA-Steckbrief** stellen wir vier Wochen lang Kinder vor, die jetzt in ihrer Kita die Zeitungs-Welt entdecken. Jede Kita hat den Fragebogen zugeschickt bekommen. Nicht alle 4500 Kinder, die bei Zikita mitmachen, können in die Zeitung kommen. Deshalb müssen wir losen.

Sport

Überraschend auf Platz drei

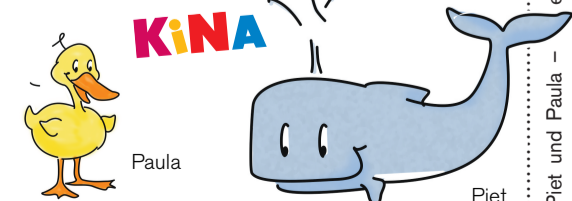
BERLIN Vor einem Jahr kämpften die Fußballer noch gegen den Abstieg. Am Ende der Bundesliga-Saison belegten sie Platz 15. In diesem Jahr sieht es für die Spieler von Hertha BSC ganz anders aus. Die Mannschaft aus der deutschen Hauptstadt Berlin steht auf Platz drei. Nur der FC Bayern München und Borussia Dortmund liegen in der Tabelle noch weiter vorn. Im Vergleich zu den Bayern und Dortmund spielen bei der Hertha aber längst nicht so viele Stars. Der Kapitän heißt Fabian Lustenberger. Die meisten Tore in dieser Saison hat Salomon Kalou geschossen. Heute steht das nächste Spiel für die Berliner an. Zu Gast ist die Mannschaft von Eintracht Frankfurt.



Niklas Stark, Vedad Ibisevic und Fabian Lustenberger haben Grund zum Jubeln. DPA

Die KiNA-Redaktion

Ina Reinhart
Förderstraße 20
24944 Flensburg
E-Mail: KiNa@shz.de
Telefon: 0461/808 1073



entworfen von Heike Mahrt
Piet und Paula

Belisis Geheimnis

Leben Kängurus nur am Boden? Denkste! Baumkängurus wohnen vor allem auf Bäumen. Doch diese Känguru-Arten sind relativ unbekannt.

KREFELD Wolfgang Dreßen zieht vorsichtig die schwere Schiebetür zur Seite und macht einen Schritt hinein in die Box. Belisi streckt verschlafen den Kopf aus ihrer Hängematte. Wolfgang Dreßen bricht eine Erdnuss auseinander. Und schon ist Belisi hellwach. Sie krabbelt aus der Hängematte, klettert über einen schmalen Baumstamm hinüber zu einem Brett und macht noch einen kleinen Hüpfen. Geschafft! Erwartungsvoll sitzt sie nun vor Wolfgang Dreßen. Der Mann

Belisi ist ein guter Kletterer.
ZOO KREFELD



mit den dunklen Haaren leitet den Zoo in Krefeld. Das ist eine Stadt im Bundesland Nordrhein-Westfalen. Wolfgang Dreßen ist aber nicht nur Zoo-Chef, sondern auch Experte für Baumkängurus. Das sind Kängurus, die überwiegend auf Bäumen leben.

So ein Känguru ist auch Belisi. „Sie gehört zu den sogenannten Goodfellow-Baumkängurus“, erklärt der Fachmann. Benannt wurden die Tiere nach dem Naturforscher Walter Goodfellow.

Belisi hat sich die halbe Erdnuss geschnappt. Während sie mit ihren Vorderfüßen die kleine Nuss festhält, knabbert sie die Schale rundherum ab. „Die Schale mag sie gar nicht“, sagt der Experte. Kaum ist diese weg, hört man auch schon ein lautes Schmatzen. „Baumkängurus haben etwas Bärenartiges“, erklärt Wolfgang Dreßen und hält die andere Hälfte der Erdnuss bereit. Sie haben zum Beispiel starke Krallen. Damit können sie sich gut an den Bäumen festhalten.

Doch wieso leben diese Kängurus eigentlich in Bäumen? Die Kängurus, die man aus Australien kennt, hüpfen doch am Boden herum. Die meisten Baumkänguru-Arten leben auf der Insel Neuguinea im Pazifischen Ozean, nördlich von Australien. Die Insel ist zweigeteilt: Eine Hälfte gehört zum Inselstaat Papua-Neuguinea. Die andere Hälfte gehört zu Indonesien. Auf dieser Insel gibt es keine Affen. „Deshalb



Bald wird auch aus Belisis Beutel so ein kleines, neugieriges Wesen herauschauen.

haben wohl die Baumkängurus vor langer Zeit diese Nische besetzt und die Bäume zu ihrem Lebensraum gemacht“, sagt der Fachmann. Denn dort

gibt es keine anderen großen Tiere, die mit ihnen um Futter konkurrieren.

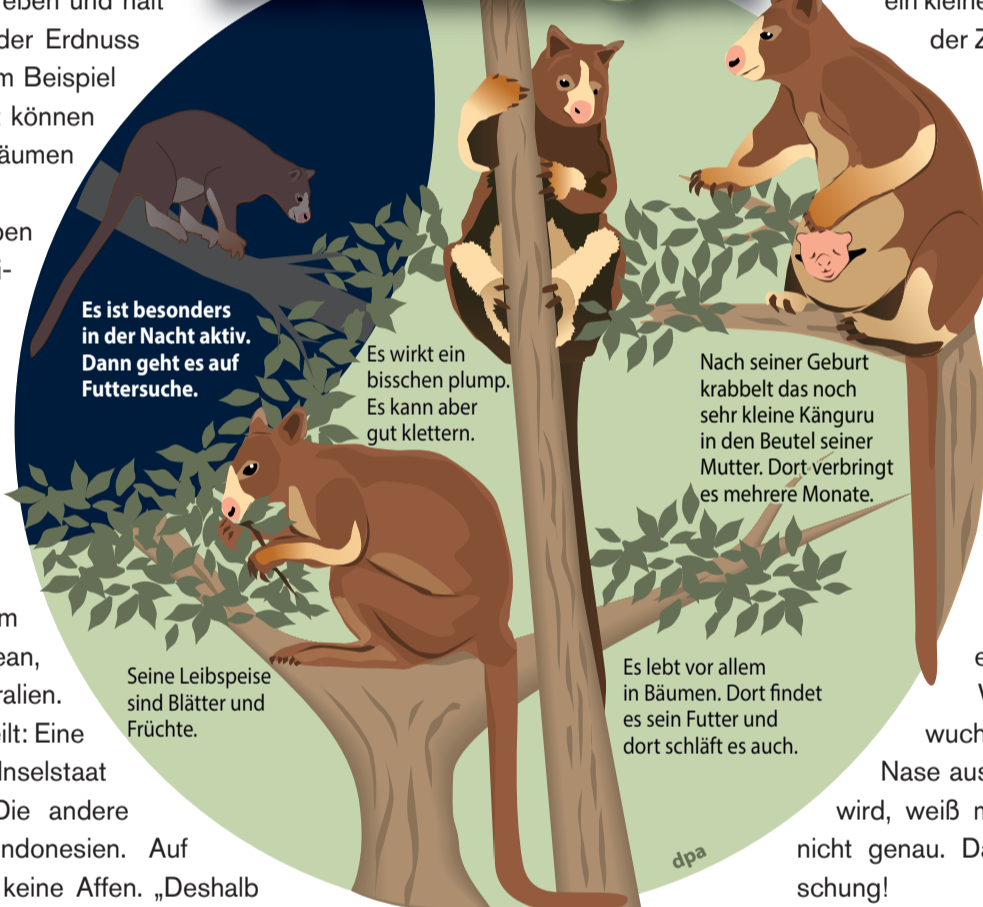
Doch zurück zu Belisi. Die hat nämlich ein Geheimnis. Es ist gut versteckt in ihrem Beutel. Ein bisschen kann man das Geheimnis schon sehen, denn der Beutel wölbt sich ganz leicht. „Da ist ein kleines Känguru drin“, verrät der Zoo-Chef.

Goodfellow-Baumkängurus werden sehr früh geboren, schon nach etwa 45 Tagen. Dann sind die Babys noch winzig. Sie kriechen in den Beutel ihrer Mutter – und entwickeln sich dort weiter. Das Junge saugt sich an einer Zitze fest und ernährt sich von der Milch seiner Mutter. Acht bis zehn Monate lebt es in dem Beutel.

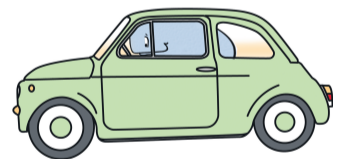
Wann Belisis Nachwuchs zum ersten Mal die Nase aus dem Beutel strecken wird, weiß man im Krefelder Zoo nicht genau. Das wird eine Überraschung!

STEFANIE PAUL

Das Baumkänguru



Wichtige Ausstellung für neue Autos



GENÈ Das sieht ja komisch aus, warum trägt das Auto denn einen Umhang? Dieses Bild kommt von einer wichtigen Automesse in unserem Nachbarland Schweiz. Die Messe heißt Genfer Autosalon. Sie öffnet morgen und dauert zehn Tage.

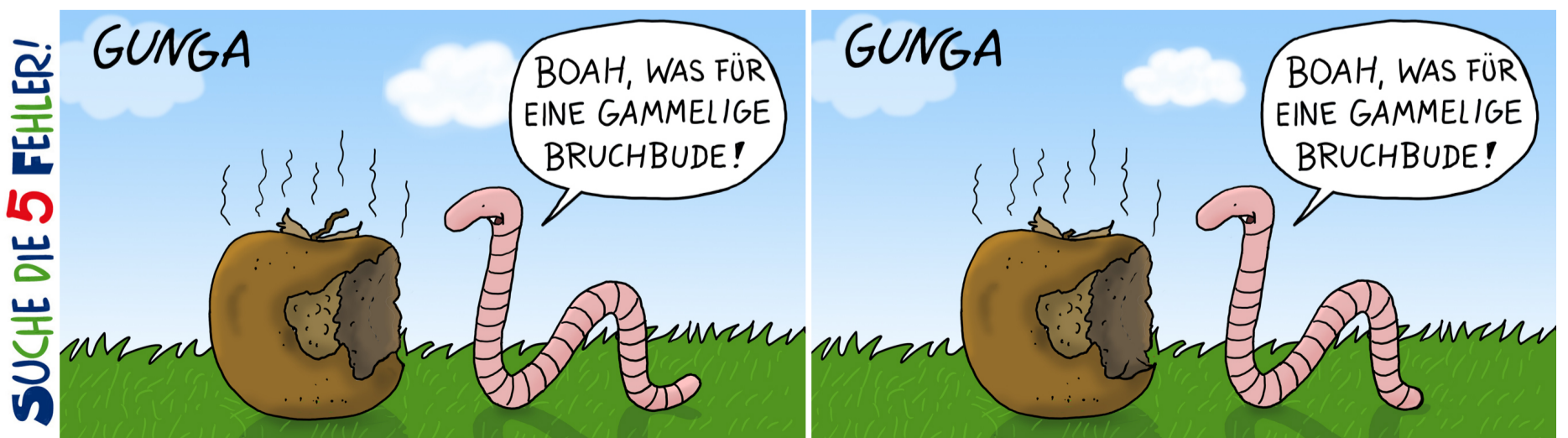
Autobauer aus 30 verschiedenen Ländern präsentieren hier ihre neuesten Wagen. Ungefähr 900 Autos werden vorgestellt. Viele von ihnen

Streng geheim: Erst wenn die Messe eröffnet ist, werden die neuen Autos enthüllt. DPA



sieht man in Europa zum ersten Mal – oder sogar auf der ganzen Welt. Auch deshalb bekommen die Autos vorher oft einen Umhang verpasst. Sonst wäre ja die Überraschung kaputt.

Zum Genfer Autosalon kommen auch Händler, Autofans und Reporter. Sie alle schauen sich die neuen Modelle an. Der Autosalon ist für die Hersteller also eine gute Möglichkeit, um Werbung zu machen.



SUCHE DIE 5 FEHLER!